

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell



U.B.L.

Unabhängige BürgerInnen Liste

Großgemeinde Großmugl im Dezember 2014

U.B.L. aktuell

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Großmugl,

dass die Grundaufgaben einer Gemeinde erledigt werden, das darf von uns Bürgern wohl von jeder Gemeindeführung sowieso erwartet werden. Dazu brauchen wir Bürger keine Hochglanzbroschüren der Selbstbeweihräucherung. Da machen wir nicht mit.

In der ablaufenden Periode haben die **U.B.L.** Gemeinderäte die Gemeindeführung selbstverständlich überall dort unterstützt, wo es notwendig und den Bürgern dienlich war, etwa bei der Beschlussfassung im Gemeinderat. Fundamentalopposition und Streit um jeden Preis war unsere Sache nicht. Das bringt den Bürgern gar nichts.

Die Bedeutung von Parteien ist stark im Abnehmen. Verzweifelt versucht die derzeitige Mehrheitsfraktion die Grenzen von Partei und Gemeinde verschwimmen zu lassen, wie sie es immer schon gemacht hat. Sie tarnt die Einladungen zu den Propagandavorträgen des Parteivorstands im Kleide des obersten Amtsträgers der Gemeinde. Agiert so ein Meister aller Bürger? Selbstentlarvender könnten auch deren Aussendungen gar nicht sein: Entschieden wird in der Partei und nicht in der Gemeindestube.

Gemeinde aber, dass sind wir alle, ohne Unterschied ob Parteibuch oder nicht. Wir freuen uns schon, mit **allen** Bürgerinnen und Bürgern als Partner in die Verantwortung zu kommen. **Stärkt uns, damit stärkt Ihr Euch selbst.**

Schafft die Politik ab

Aus der Buchbeschreibung von **Andreas Unterberger**, ehem. Chefredakteur der „Presse“ gelesen auf

http://www.thalia.at/shop/buecher/suchartikel/schafft_die_politik_ab/andreas_unterberger/ISBN3-7011-7918-2/ID39285555.html?fftrk=1%3Anull%3A10%3A10%3A1&jumpld=2597987

?Schafft die Politik ab!? ist ein Aufschrei des Zorns. Es ist die Frustration eines langjährigen Analytikers, einstigen EU-Vorkämpfers und Politiker-Verteidigers über **das zunehmende Versagen der repräsentativen Demokratie.**

Immer weniger ist Politik noch imstande, die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Immer mehr haben Lobby-Organisationen sich ihrer bemächtigt.

Jede Partei macht immer noch mehr Geschenke an die ihnen jeweils nahestehenden Gruppen, um ihre Sympathisanten und die am lautesten via Medien Schreienden zu bedienen. (.....)

Es gibt nur eine einzige positive Alternative: die Direkte Demokratie.

Da die Bürger in jedem Fall die Konsequenzen zu tragen haben, stehen ihnen auch die Grundentscheidungen zu.

Die Bürger sind heute in vielen Fragen auch vernünftiger als die Politiker.

Jedoch tun diese alles, um direktdemokratische Alternativen zu verhindern. (.....)



Gewachsenes Ortsbild

Die Orte im Weinviertel sind viele Jahrhunderte alt. Ihrem Typus als Straßendörfer entsprechend besitzen sie eine klare Struktur.

Ihre Mitte bilden die von der Kirche und öffentlichen Gebäuden bestimmten Dorfplätze, die ehemaligen Anger. Ebenerdige oder mit einem Stock versehene Bauernhäuser mit ihren liebevoll gestalteten Fassaden bilden den Ortsraum. Straße und Platz sind Räume der Begrenzung.



Die allseitig umschlossenen Höfe erlauben eine gestaltbare Privatsphäre. Hintaus gelegene Gärten bilden den Übergang zum auch landwirtschaftlich genutzten Grünraum. Das ist das mancherorts noch lebendige Bild eines über Jahrhunderte gewachsenen, räumlich sinnvollen und Identität stiftenden Organismus.

Großmugl heute

Vergleicht man das Bild unseres Hauptortes mit anderen Weinviertler Gemeinden, stellt man fest, dass die auch anderswo gemachten Fehler hier mit besonderer Härte spürbar werden: Der Straßenraum ist zu einer Asphaltwüste verkommen. Seine vielfältige gesellschaftliche Funktion wurde dem Bedürfnis eines mit schweren Maschinen befahrbaren Verkehrsraums untergeordnet. Einen öffentlichen Gestaltungs- oder auch nur Pflegewillen sucht man hier vergebens.



Zwischen den vollkommen regellosen, in vielen Fällen verwahten und an den Rand gedrängten Fassaden der Wohnhäuser breitet sich gähnende Leere aus. Jeder vorbeifahrende PKW stellt schon eine Belebung des ansonsten meist menschenleeren öffentlichen Raums dar. Die Identität des Großmugler Ortsbildes? Wer wäre im Stande, hier etwas Positives, Aufbauendes zu formulieren?

Siedlungsplanung – Fehlanzeige!

Während in den Ortskernen Häuser leer stehen, werden draußen neue Siedlungsflächen erschlossen und Grünraum auf ewig versiegelt und vernichtet. Statt nachhaltig in die Pflege unserer wertvollen Dorfräume zu investieren, entstehen an den Ortsrändern Siedlungserweiterungen in chaotischer, unkontrollierter Weise. Eine Planung etwa ist am Mühlbach in Großmugl nicht zu erkennen, wenn neben einer noch immer halb leer stehenden Wohnhausanlage landwirtschaftlich genutzte Hallen in buntem Mix mit Einfamilienhäusern auf der grünen Wiese entstehen.



Gestaltet man so die Lebensqualität der neuen Großmugler Bürger? **Unsere Gemeinde braucht dringend ein wohl durchdachtes, vom Allgemeinwohl und nicht von Zufällen bestimmtes Siedlungskonzept** als Richtschnur für den Weg in eine lebenswerte Zukunft!

Ich bin dabei:

Adolf Kneifel, Alexander Schönberg, Alois Schlaghuber, Andreas Plazotta, Andreas Zach, Barbara Preuß, Bianca Summerer, Birgit Duda-Rührlinger, Brigitte Pötzelberger, Bruno Ritschka, Christa Gruber, Christa Muth, Christian Vorreither, Christine Harrer, Christoph Hanns, Daniela Baumgartner, Doris Ratzer, Edi Summerer, Elfriede Kneifel, Elisabeth Harrer-Urabl, Elisabeth Jegel, Erika Hübl, Eva Eberspächer, Eva Hanke, Fabian Hübl, Felix Cikaneck, Franz Hübl, Franz Mattesdorfer, Friedrich Sieler, Gerald Schuster, Gerhard Lustig, Gerhard Skof, Gerold Eßer, Gertrud Kichler, Gudrun Stindl, Gustav Gallai, Hanna Liebich, Harald Teufelhart, Helga Ruso, Helmut Seibert, Helmut Summerer, Hermann Schobel, Hermi Summerer, Horst Gröstenberger, Jane Schober, Johann Maurer, Johannes Dungen, Johannes Schober, Johannes Weinrichter, Josef Mayr, Josef Nirschl, Julia Stangl, Jürgen Summerer, Karin Grabmayer, Karin Harrer, Karin Kichler, Karl Bauer, Klaus Duda, Lena Kikavski, Leopold Kreitmayer, Lisa Schwelch, Luca Liebich, Lydia Schlaghuber, Manuela Brandstetter, Markus Summerer, Martin Harrer jun., Martin Harrer sen., Martin Schreiber, Marvin Hanke, Matthias Katt, Matthias Schwelch, Monika Forstner, Natalie Gröstenberger, Regina Schrödl, Rudi Erdner, Ruth Schramböck, Sandra Maxian, Saskia Detz, Silvia Schober, Simone Depner, Sonja Plazotta, Susanne Schönberg-Sturzbaum, Stefan Baumgartner-Windisch, Ulrike Schleese, Ursula Szabo, Walter Oberschlick, Walter Schramböck, Werner Ratzer

U.B.L Großmugl - Zustellungsbevollmächtigter Helmut Seibert, 2002 Großmugl 70, Tel.0664/3364809

E-mail: buengerinfo-mugl@gmx.at

Homepage: www.ubl-grossmugl.at

Kontonummer IBAN AT02 3284 2000 3194 9480 bei Raiba Großmugl, BIC RLNWATWWSTO

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

aktuell U.B.L.

U.B.L. aktuell

U.B.L. aktuell U.B.L. aktuell